

## **Die Arbeitsgruppe Verkehr im Moabiter Ratschlag e.V.**

Die Arbeitsgruppe Verkehr im Moabiter Ratschlag e.V. entstand im Frühjahr 1991 aus einer verkehrspolitischen Rundfahrt heraus, die der 1990 gegründete Verein Moabiter Ratschlag e.V. veranstaltet hatte, weil das Thema Verkehr neben der Stadtentwicklung und Entwicklung sozialer Infrastruktur eine herausragende Rolle hatte. Schon bei der ersten Veranstaltung des Moabiter Ratschlag im September 1990, bei der die ("Westberliner") Senatsverwaltung für Verkehr ihre Vorstellungen zu Autoinnenstadtring und dem sogenannten "Pilzkonzept" der Bahn (mit Hauptbahnhof) vorstellte, hatten die teilnehmenden BürgerInnen in einer Resolution u.a. die Verlängerung von Straßenbahnverbindungen aus dem Ostteil Berlins nach Moabit gefordert.

Die AG Verkehr beschreibt ihr Selbstverständnis in ihrer ersten Dokumentation »Zuende geplant?! Eine Dokumentation zur Situation des Fuß-, Rad- und Öffentlichen Personennahverkehrs in Moabit«:

*"Die Arbeitsgruppe Verkehr im Moabiter Ratschlag e.V. befasst sich mit Fragen des Verkehrs in Tiergarten-Moabit. Die Arbeitsgruppe ist offen für alle, die an einer Verbesserung der Verkehrssituation zugunsten der Menschen und der Umweltbedingungen mitarbeiten wollen. Daher setzen wir uns für alle Verkehrsarten und Modelle ein, die zur Abkehr von der "automobilen Gesellschaft" beitragen. Wir wollen für Moabit auf bestehende Mängel für die "schwachen Verkehrsteilnehmer\*innen" hinweisen und zur Umgestaltung des Straßenraums gerade auch unter dem Aspekt der Lebensqualität beitragen."*

Im Frühjahr 1993 erfolgte die zusätzliche Gründung des Fahrgastbeirat Tiergarten (in Abstimmung mit Berliner Fahrgastverband IGEB e.V.), unterstützt durch das damalige Bezirksamt Tiergarten, der Schwerpunkt lag auf Fahrgastbelangen. Aufgrund starker personeller Überschneidungen wurden bald die Treffen der beiden Gruppen gemeinsam durchgeführt. Themen: Einmischen in die Ersatzverkehre für die Sanierung der Stadtbahn, Verbesserung der Fahrgastinformation bei Umleitungen, Netzänderungen, umsteigefreien Verbindungen, Erschließungsfunktion mit ÖPNV.

Die Arbeitsgruppe Verkehr im Moabiter Ratschlag befasst sich mit Mobilität von zu Fuß gehenden, und den verschiedenen Verkehrsmitteln bis zur Eisenbahn ebenso wie mit der Aufenthaltsqualität im Stadtraum Moabit und angrenzenden Ortsteilen. Ein Schwerpunkt in den letzten Jahren lag in der Erweiterung des Straßenbahnnetzes, dazu wurde unter anderem ein Straßenbahnkonzept für den Bezirk erarbeitet und dessen Umsetzbarkeit anhand maßstabsgerechter Zeichnungen aufgezeigt. Wir bringen uns aber auch mit Überlegungen in örtliche Details ein. Wir engagieren uns aktuell für die Verlängerung der Straßenbahnstrecke vom U-Bhf. Turmstraße bis zum S+U Bahnhof Jungfernheide, wobei wir auch die Situation im Nachbarbezirk mitbetrachten.

Wir sind im Austausch mit Aktiven des Fahrgastverband IGEB, des Bündnis Pro Straßenbahn Berlin, dem ADFC Berlin sowie Fuß e.V.

Email-Kontakt: [juergen.schwenzel@moabiter-ratschlag.de](mailto:juergen.schwenzel@moabiter-ratschlag.de)